

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



Iris Ellering-Möllenbeck

Sozialpädagogin, Kinderkrankenschwester,
Fachkraft für Palliativ Care,
pflegerische Schmerzexpertin
Tel.: 02822 73-6223 / Fax: 02822 73-1287
E-Mail: iris.ellering@prohomine.de



Andrea Zweering

Familiale Pflege, examinierte Altenpflegerin
und Pflegetrainerin, Fachkraft für Palliativ Care,
pflegerische Schmerzexpertin
Tel.: 02822 73-6219 / Fax: 02822 73-1289
E-Mail: andrea.zweering@prohomine.de

**AUF ANFRAGE KÖNNEN WIR GERN
EINEN TERMIN VEREINBAREN.**

**WEITERE INFORMATIONEN
ERHALTEN SIE AUF DER
HOMEPAGE** des St. Willibrord-
Spitals Emmerich unter der
Rubrik Patienten und Besucher:



FAMILIALE PFLEGE

Ein Angebot für pflegende
Angehörige



klimateutral gedruckt 11/2024

St. Willibrord
Spital
Emmerich-Rees
Eine Einrichtung der pro homine



St. Willibrord-Spital Emmerich

Willibrordstraße 9
46446 Emmerich
Tel.: 02822 73-0
www.willibrord.de

Du findest uns auf     

St. Willibrord
Spital
Emmerich-Rees
Eine Einrichtung der pro homine





» *DIES IST EIN ANGEBOT FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE, INDIVIDUELL
AUF DIE BEDÜRFNISSE ZUR
HÄUSLICHEN PFLEGE ABGESTIMMT.* «

WIR BIETEN AN

- » **Angehörigenberatung bezüglich:**
 - Aufbau eines Netzwerks aus verschiedenen Hilfsangeboten
 - Entlastung der Angehörigen
 - Hilfsmittelversorgung
- » individuelles Pflegetraing am Patientenbett im Krankenhaus und in der Häuslichkeit
- » Angehörigengesprächskreise
- » Pflegekurse
- » Demenzkurse

GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

jeden Mittwoch von 14:30 - 16:00 Uhr
Station 2a, Raum 205 im Krankenhaus
kostenlos und ohne Anmeldung

ANGEBOTE DES SOZIALDIENSTES

Die Pflegekurse (3x3 Stunden) sind ein kostenloses Angebot, um die Pflege intensiv und praktisch zu üben und die Kompetenzen der pflegenden Angehörigen zu stärken. Die Pflegekurse finden in kleinen Gruppen statt und beinhalten unter anderem folgende Themen:

- » Mobilisation, Lagerung und Bewegung
- » Körperpflege
- » Essen & Trinken
- » Ausscheidungen
- » Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten
- » Umgang mit Hilfsmitteln
- » Maßnahmen zur Vorbeugung von z.B. Druckgeschwüren, mangelnder Flüssigkeitszufuhr u.v.m.

PRAKTISCHE UND ORGANISATORISCHE HILFEN

Immer mehr Angehörige stehen vor der Aufgabe, ein Familienmitglied zu pflegen. Die „Familiale Pflege“ soll möglichst frühzeitig praktische und organisatorische Fragen klären und Unsicherheiten nehmen, damit die Gestaltung der häuslichen Pflege gelingen kann.

Dazu steht ihnen ein Team aus Sozialarbeitern/Pflege-trainer zur Verfügung. Die Familiäre Pflege ist mit den Kooperationspartnern AOK Rheinland/Hamburg entstanden und für alle Patienten und Angehörige kostenlos – unabhängig davon, bei welcher Krankenkasse sie versichert sind.